

Wie alles begann

...

Mein Mann Hartmut und ich sagten uns, wir werden im nächsten Jahr 2018 wieder nach Mombasa fliegen hier gibt es so viel Armut. Wir möchten unsern Anteil geben um zu helfen. Wir sammelten Spenden in der Schweiz.

Als wir im Oktober 2018 wieder nach Mombasa geflogen sind, haben wir das erste Mal das Cannan Waisenhaus besucht. Auch hier waren wir sehr betroffen wie die Kinder lebten. Auch hier haben wir versprochen, wir kommen wieder um zu helfen. Bei unserem ersten Besuch haben wir eine grössere Lebensmittelspende mitgebracht. Die Freude war gross. Wir haben die 36 Waisenkinder noch einmal besucht, um uns ein genaues Bild vom Waisenhaus zu machen. Wir wollten sehen, was am Wichtigsten gebraucht wird. Diesmal haben wir Obst gespendet. Es war für die Kinder wie Weihnachten. Die Spenden die das Waisenhaus bekommt, reichen nur für das Nötigste an Essen. Gemüse und Obst können sie sich kaum leisten.

Um langfristig den Kindern besser helfen zu können haben wir beschlossen in der Schweiz einen eigenen Hilfsverein «Hilfe für Kinder in Mombasa» zu gründen.

Ziel unseres Vereins sollte sein, Schul- und Bildungspatenschaften für bedürftige Kinder zu vermitteln. Dabei lagen uns die Mädchen besonders am Herzen.

Ebenso wollten wir Unterstützung in besonderen Notfällen und bei Krankheit geben.

Anja Biertümpel, 2020